

Dem Gegner in den Briefkasten werfen!

Bürgerliche Stinkbomben!

In letzter Stunde plagen die bürgerlichen Stinkbomben:

1. In einem Lyzeum soll gebetet worden sein: „Lieber Vater, der du stinkst im Himmel!“ Das Lyzeum wird selbstverständlich nicht genannt. Wenn die Bürgerlichen ein solches Lyzeum kennen, warum stecken sie den verantwortlichen Lehrer nicht wegen Gotteslästerung ins Gefängnis?
Es handelt sich selbstverständlich um einen bürgerlichen Wahlschwindel!

2. Für den Kreisdirektor Rieke soll eine Villa gekauft worden sein! In Wahrheit hat der Kreisausschuß Blankenburg einstimmig eine Fünfstümmernwohnung beschafft, während der Vorgänger Riekcs, der bürgerliche Kreisdirektor Schulz, 15 Zimmer zur Verfügung hatte. Für die Neuregelung stimmten die bürgerlichen Kreisausschußmitglieder:

Generaldirektor Steinhoff, Blankenburg; Bürgermeister Zerbst, Blankenburg; Schlachtermcister Rahn, Braunlage; Gemeindevorsteher Wehrenpennig, Börnecke; Landwirt Wode, Hasselfelde.

Auf Wunsch der bürgerlichen Kreisausschußmitglieder wurden Schulzes Räume in Büroräume umgewandelt.

Sachlich können die Bürgerlichen nichts gegen die Sozialdemokraten sagen. Sie kämpfen nur persönlich und wecken die niedrigsten Instinkte.

Sollen wir zu den gleichen Methoden übergehen?

Sollen wir verraten, daß der Spitzenkandidat der Bürgerlichen, Buchdruckereibesitzer Wessel, Wolfenbüttel, Millionen verdient? Daß er sich spielend leicht einen Dokortitel kaufen konnte? **Usw. usw.**

Nein! Wir kämpfen **sachlich** für die Arbeiterklasse und für alle Besitzlosen.

Laßt Euch nicht irre machen!

Die Deutschnationalen vertreten die Großbauern, die Volkspartei die Industrie, die Staatspartei den Bankier und den Großkaufmann, die Sozialdemokratie aber vertritt alle Minderbemittelten und Besitzlosen. Hakenkreuzler sind gekaufte Subjekte, die von ehemaligen Offizieren und

Abschleutern geführt werden.

Die Kommunisten sind Schädlinge der Arbeiterklasse.

Wir wählen alle Liste 1

Dr. Rieke & Co., Braunlage

